

Osterfeuer in Oer-Erkenschwick

Oer-Erkenschwick. Zu einem Osterfeuer am Vorabend des Ostersonntags hatte das Gemeindegremium der Gemeinde Oer-Erkenschwick auf dem Parkplatz der Kirche an der Klein-Erkenschwicker-Straße eingeladen.

In zwei Feuerschalen wurde das Feuer entzündet. Eine Schale lockte den Einen und Anderen zum Verweilen und Aufwärmen in der Nähe des offenen Feuers an; in die andere Schale steckten Hungrige ihre an den Spieß gesteckten Brotteige in die Flammen.

Für all Jene, die doch auf neuzeitliche Essensvorbereitung Wert legten, gab es Würstchen vom Grill und Getränke aus Flaschen und Gläsern.

Das Osterfeuer ist ein Brauchtum, das örtlich sehr verschieden und aus unterschiedlichen Gründen betrieben wird.

Bei christlichen Ursprüngen ist das Feuer ein Bild für die lichtbringende Feuersäule des Volkes Israels in der Wüste und neutestamentlich für die Nacht zum Ostersonntag das Licht, das mit der Auferstehung Jesu in die Welt kommt.

28. März 2016

Text: Rainer Gutenschwager

Fotos: Rainer Gutenschwager



